



**II-3576 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

REPUBLIK ÖSTERREICH  
DER BUNDESMINISTER FÜR  
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR  
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

Zl. 5906/3-Info-88

1488/AB

1988-03-23

zu 1538/J

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2  
Tel. (0222) 73 75 07  
Fernschreib-Nr. 111800  
DVR: 0090204

**ANFRAGEBEANTWORTUNG**

betreffend die schriftliche Anfrage  
Abg. Dr. Schranz und Genossen vom  
9. Februar 1988, Nr. 1538/J-NR/88,  
"Postamt 1020 Wien"

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

**Zu Frage 1:**

Ja, der Terminplan für die Baumaßnahmen im Bereich des Postamtes 1020 Wien wird eingehalten, die Fertigstellung wird Ende des Jahres 1988 erfolgen.

**Zu Frage 2:**

Im Hinblick auf den Weihnachtsverkehr 1988 wird die Übersiedlung des Postamtes von der provisorischen Unterkunft in die renovierten Räume voraussichtlich im Jänner 1989 erfolgen.

**Zu Frage 3:**

Im Gebäude Weintraubengasse/Afrikanergasse sind das Postamt 1020 Wien mit Zustellabteilung sowie ein Wählamt untergebracht. Im Postamt und in der Zustellabteilung sind durchschnittlich 220 Personen, im Wählamt rund 35 Personen beschäftigt.

- 2 -

Zu Frage 4:

Das für die zwischenzeitliche Unterbringung des Amtes angemietete Objekt in der Rueppgasse 11 wird für sonstige Zwecke der Post- und Telegraphenverwaltung nicht benötigt und nach Rückübersiedlung der Dienststelle an den Vermieter rückgestellt.

Zu Frage 5:

Der Kostenrahmen von ca. 120 Mio S für die Renovierung wird eingehalten werden.

Wien, am 21. März 1988

Der Bundesminister

